



Authentisch.  
Kompetent.  
Engagiert.

VERBUNDEN

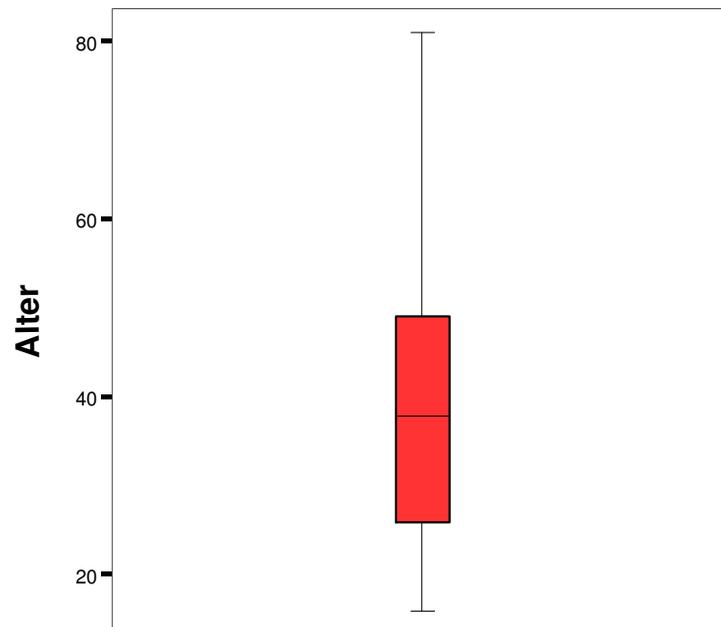
## Ergebnisse der Befragung der Abonnenten des SozialTickets

Kreis Unna, Sitzung des Sozialausschuss, 17.08.09

# Übersicht

- Stichprobe
- Mobilitätsverhalten
  - Nach Einführung des SozialTickets
  - Vor Einführung des SozialTickets
- Umsätze vor Einführung des SozialTickets
- Fazit

## Alter (1-2)



Mittelwert = 38,26 J.

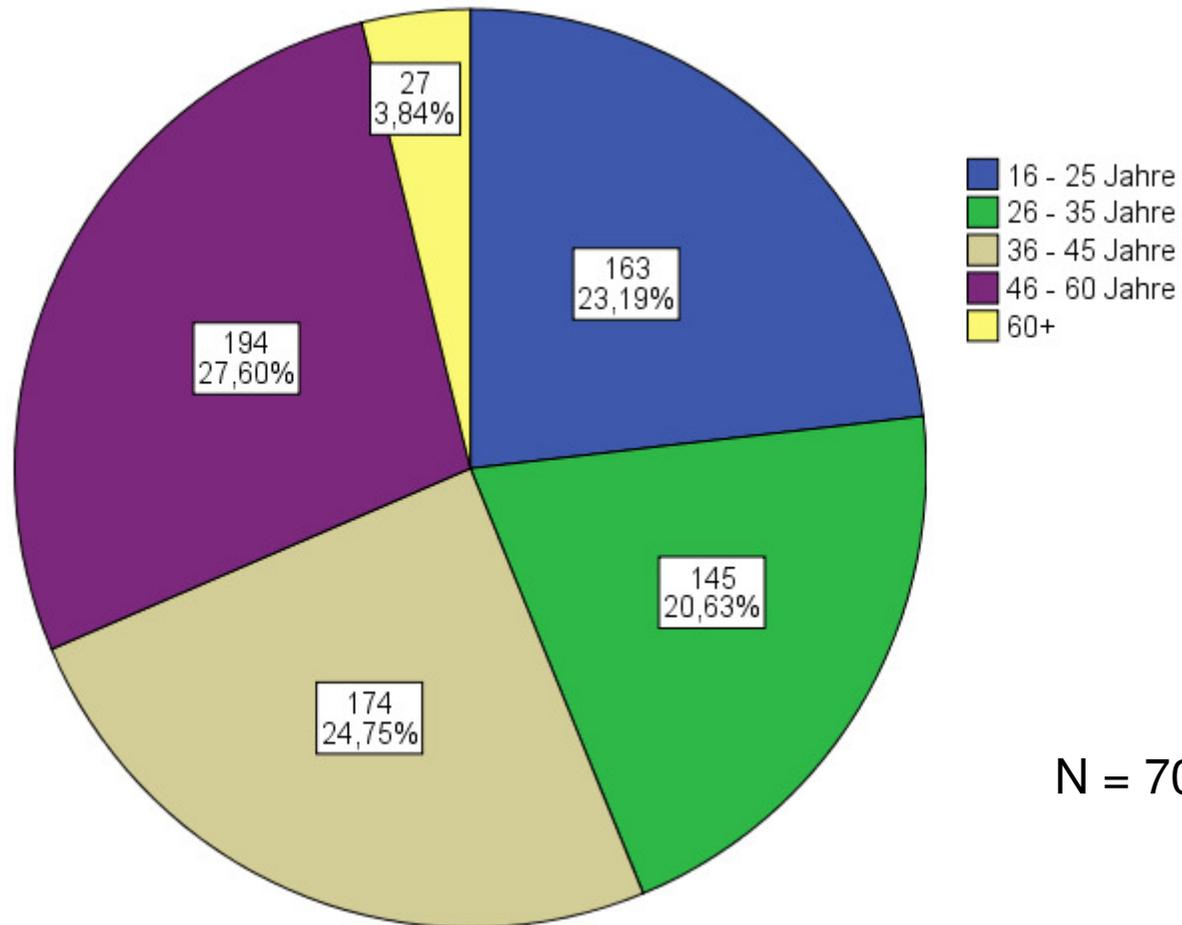
Median = 38 J.

Minimum = 16 J.

Maximum = 81 J.

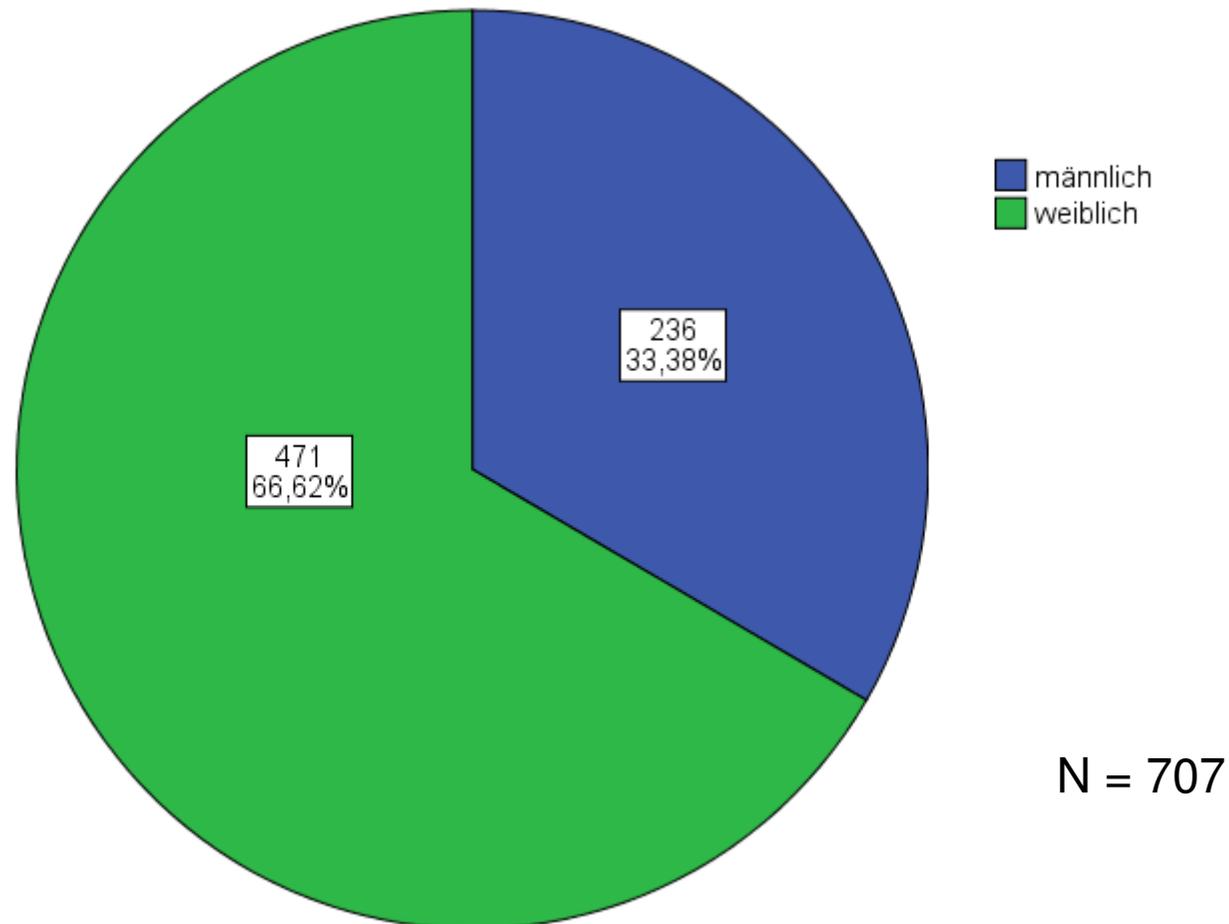
N = 703, 4 = k.A.

## Alter (2-2)



N = 703, 4 = k.A.

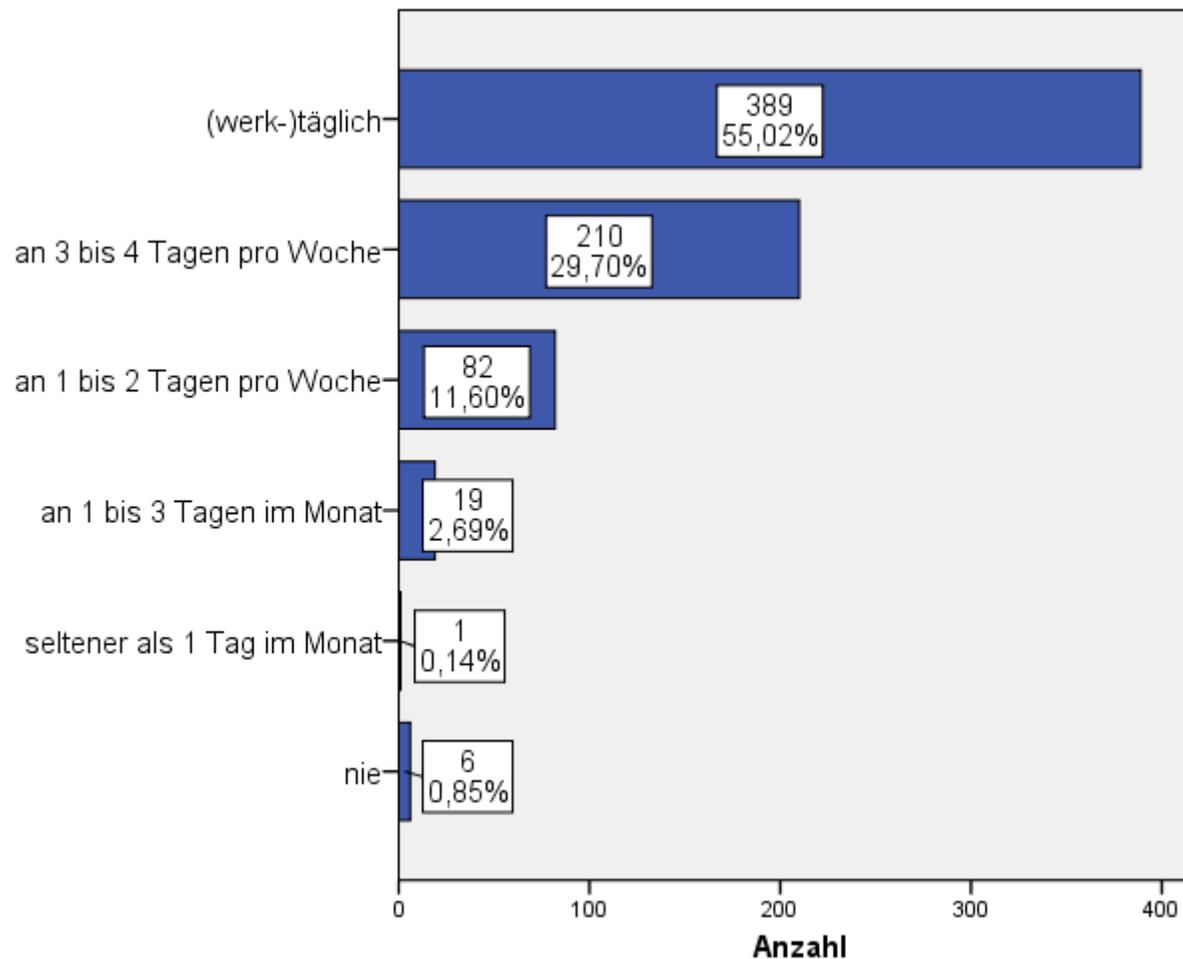
## Stichprobenverteilung (Geschlecht)



## Repräsentativität

- Die Datenanalysen zeigen, dass in der Stichprobe Frauen deutlich überrepräsentiert sind.
- Analysen haben allerdings gezeigt, dass sich bei den bedeutsamen Variablen keine Geschlechtsunterschiede zeigen. Eine Gewichtung erscheint somit nicht angezeigt.
- Bei der Variable Alter zeigen sich gute Übereinstimmungen zwischen Datenbasis und Stichprobe.

# „Wie oft nutzen Sie persönlich Ihr neues SozialTicket? “

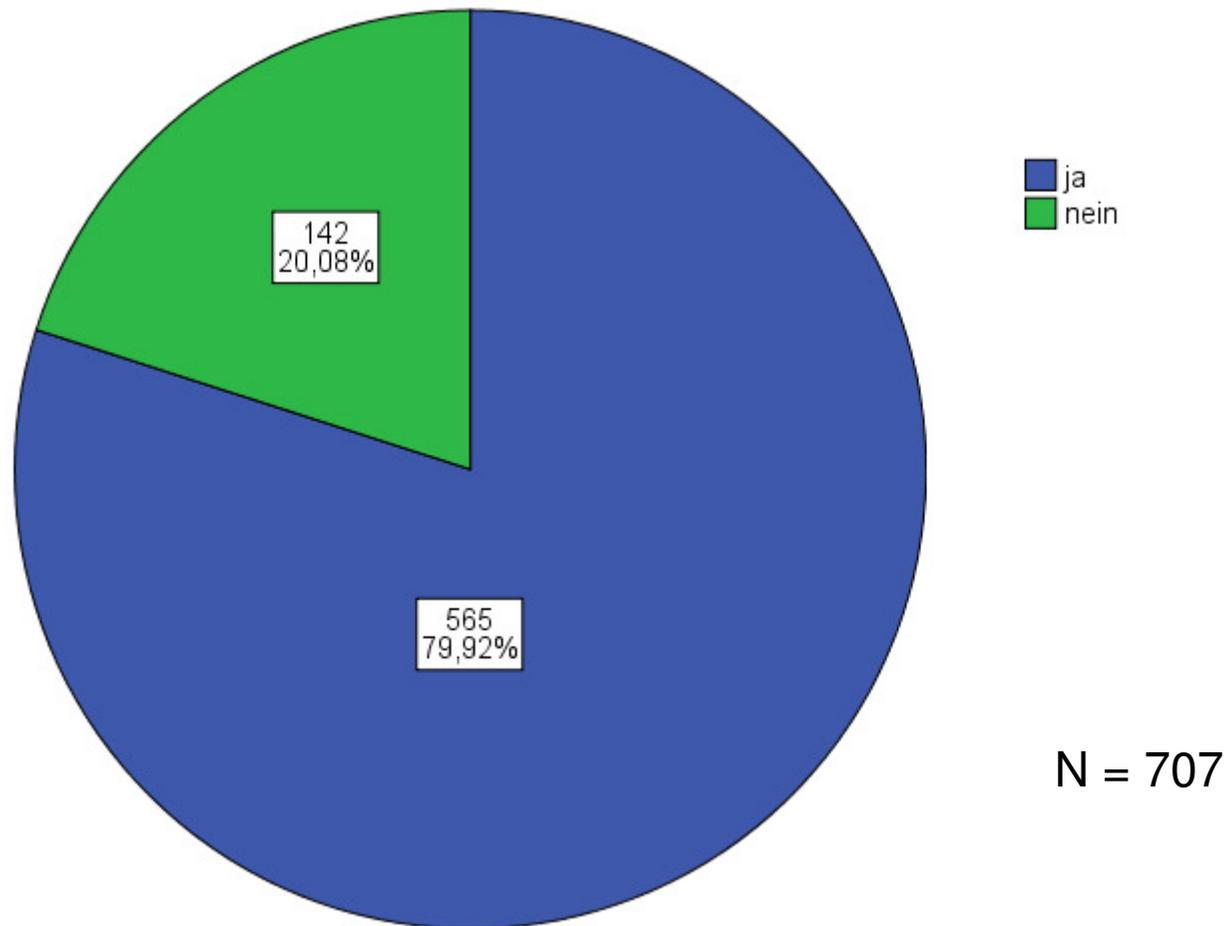


N = 707

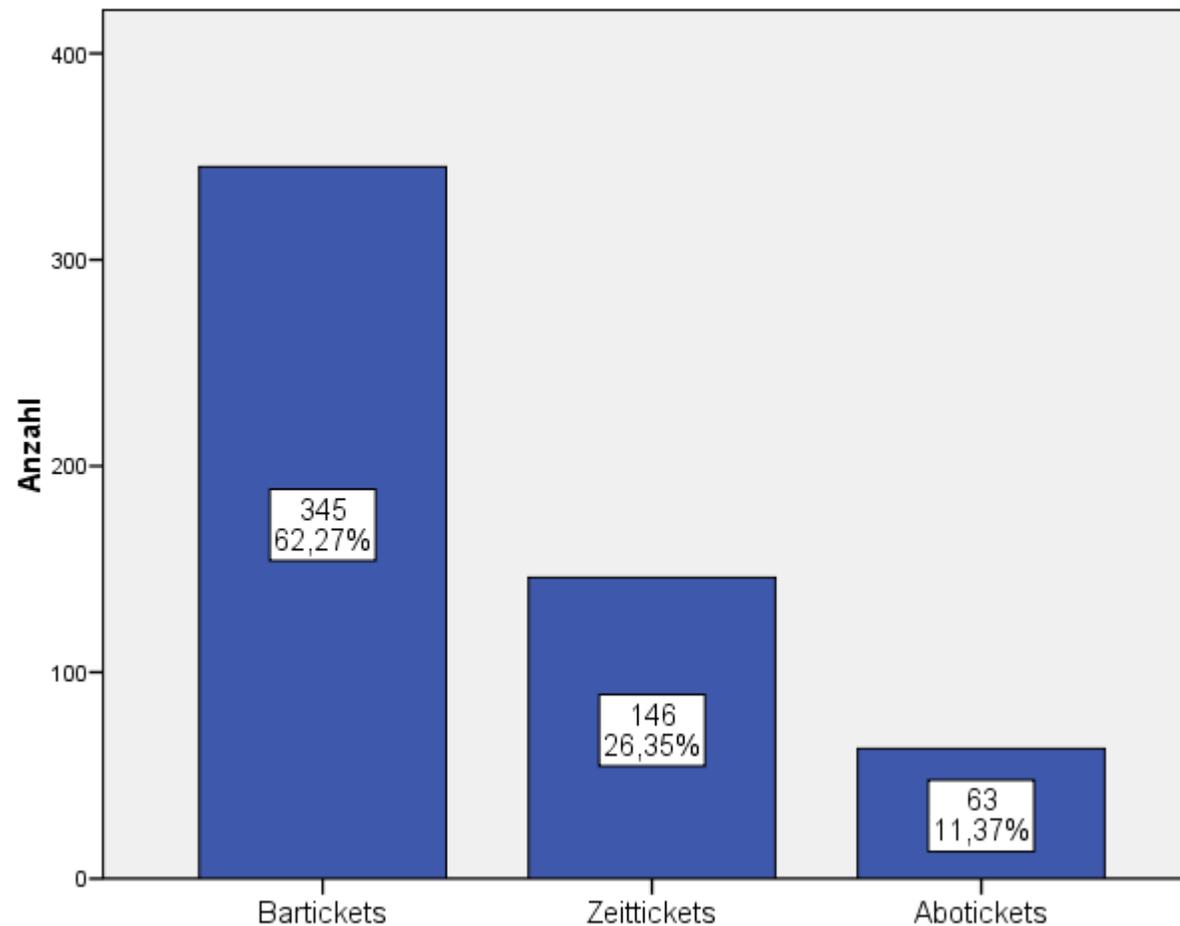
## „Wie oft nutzen Sie persönlich Ihr neues SozialTicket?“

- 96,3% der Befragten nutzen ihr SozialTicket mindestens an ein bis zwei Tagen und 84,7% mindestens an drei bis vier Tagen in der Woche. Die Nutzungshäufigkeit ist sehr groß.
- Bei der Nutzungshäufigkeit gibt es keine signifikanten Geschlechtsunterschiede.
- Es zeigen sich Altersunterschiede bei der Nutzungshäufigkeit. Die 16- bis 25-Jährigen Probanden nutzen das Ticket am häufigsten, die 46- bis 60-Jährigen am wenigsten.
- Probanden, denen ein Pkw zur Verfügung steht, nutzten das SozialTicket in der Tendenz seltener als Probanden, denen kein Pkw zur Verfügung steht.
- Bei der Nutzungshäufigkeit zeigen sich keine bedeutsamen Unterschiede.

„Sind Sie auch vor dem SozialTicketkauf Bus und Bahn gefahren?“

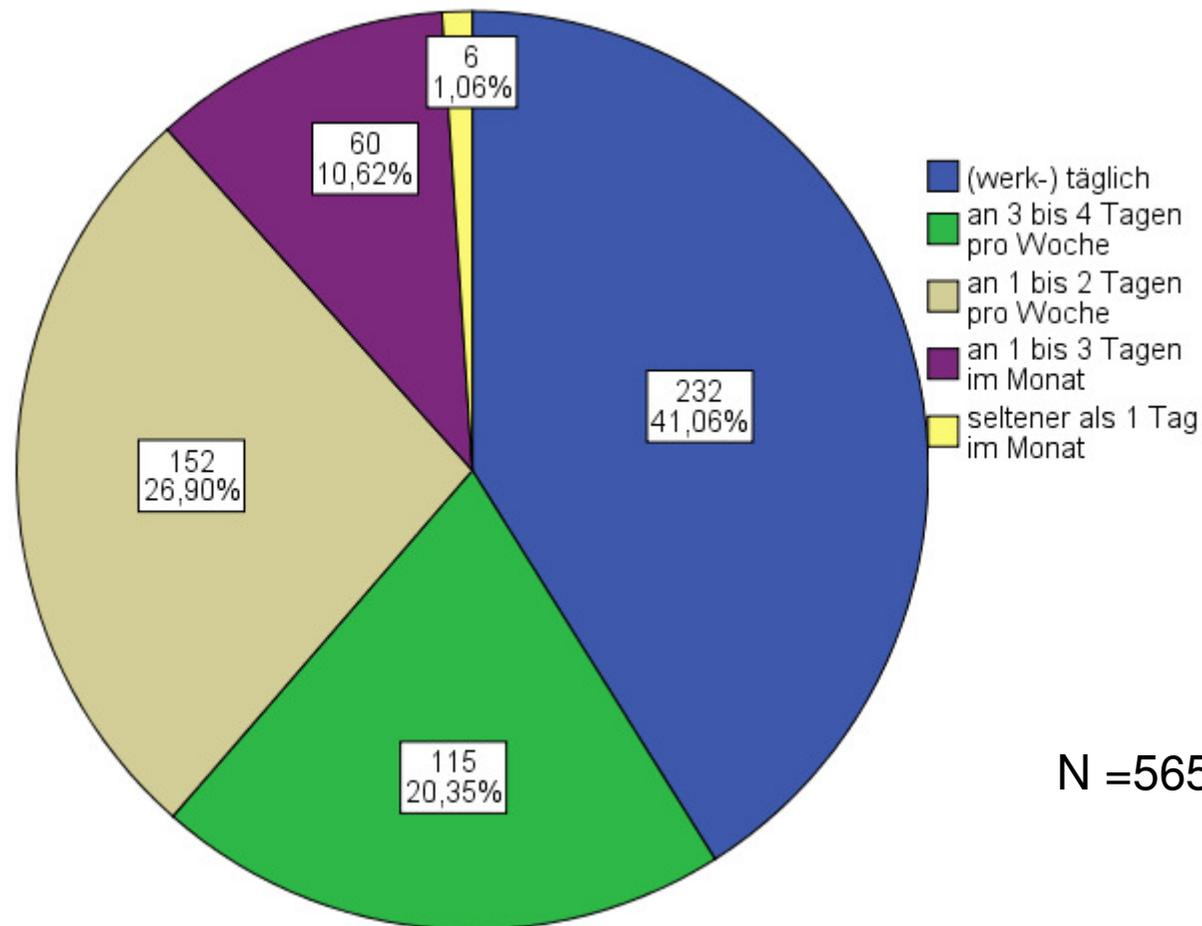


# „Welches Ticket haben Sie vor dem SozialTicketkauf genutzt?“ (kategorisiert)

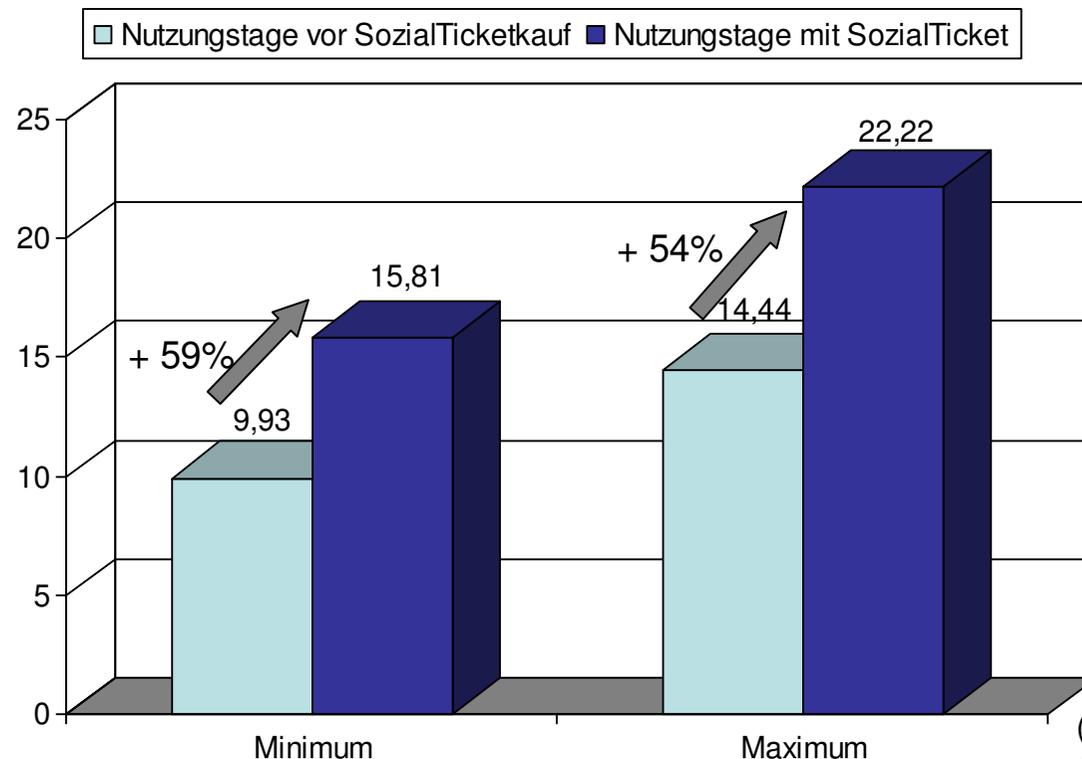


N = 554;  
5 Sonstige;  
6 Keine Angabe 10

# „Wie oft sind Sie mit diesem Ticket gefahren?“



# Durchschnittliche Tage/Monat, an denen gefahren wurde



Entwicklung Tage Minimum 59%  
 Entwicklung Tage Maximum 54%  
 seit Nutzung SozialTicket

N = 707

Unterschiede statistisch bedeutsam

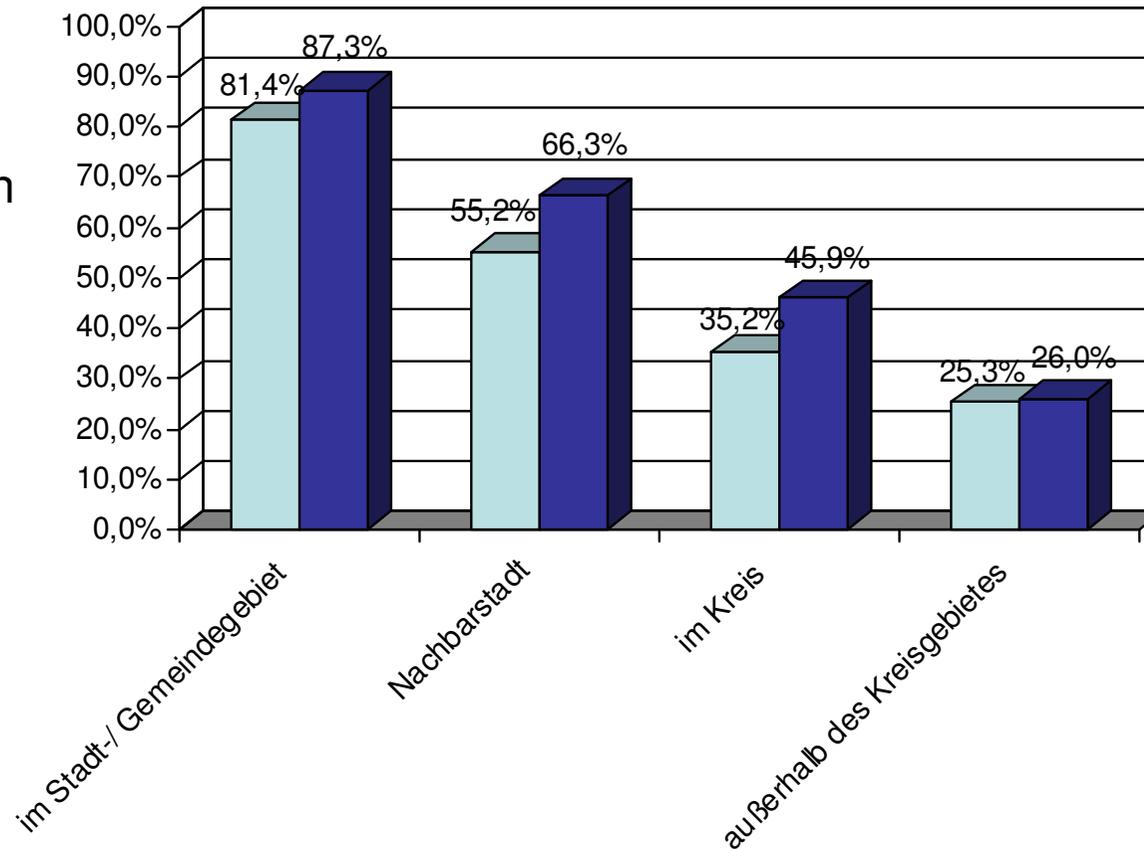
(werk-)täglich = 21/29,4 Tage/Monat  
 an 3 bis 4 Tagen/Woche = 12,6/16,8 Tage/Monat  
 an 1 bis 2 Tagen/Woche = 4,2/8,4 Tage/Monat  
 an 1 bis 3 Tagen/Monat = 1/3 Tage/Monat  
 seltener als 1 Tag im Monat = 0 Tage/Monat  
 Nie/keine Fahrten = 0 Tage/Monat

# Fahrtziele (Relative Häufigkeit)

vor SozialTicketkauf (N=565) mit SozialTicket (N = 701)

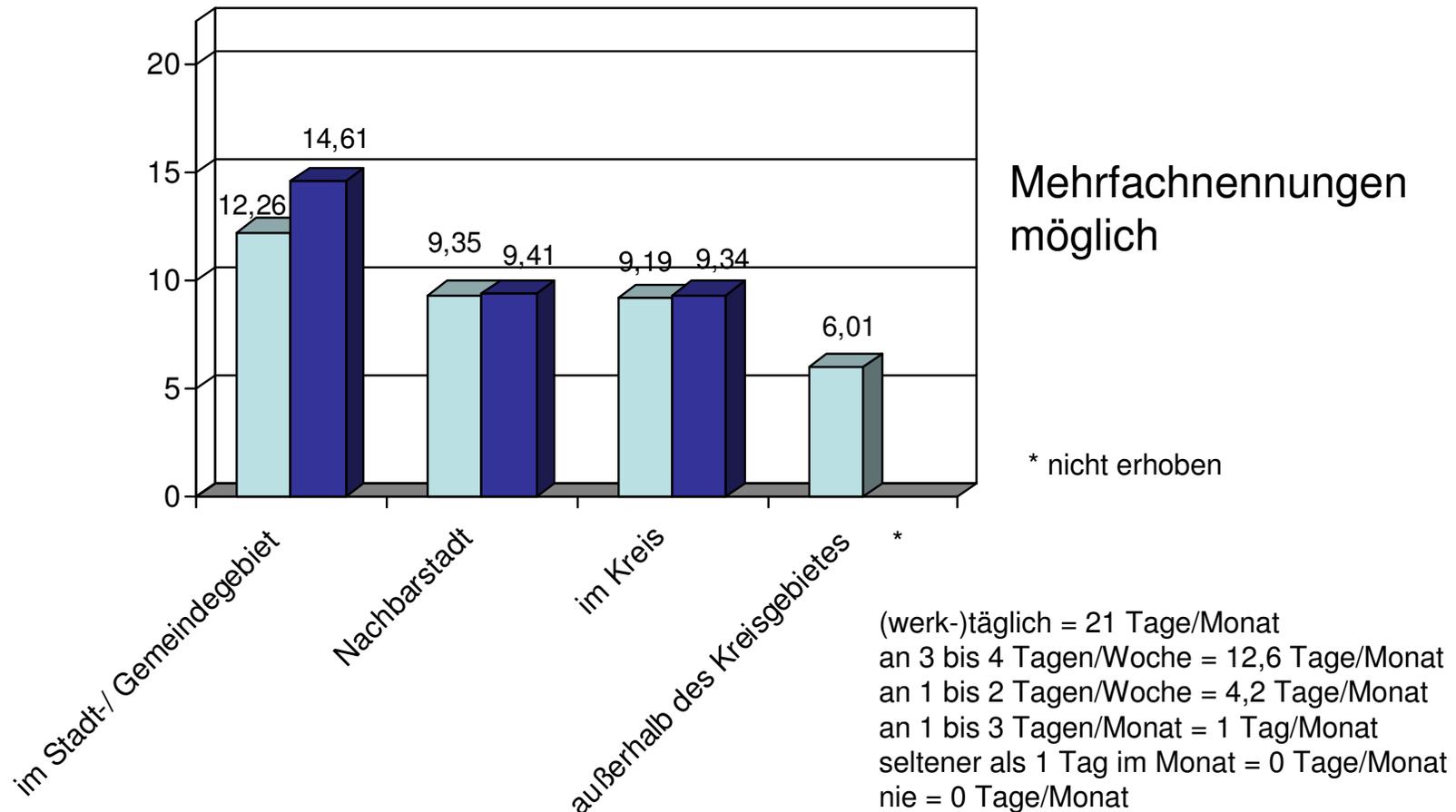
Fahren Sie nach...?  
Antwortmöglichkeiten  
Ja/Nein

Mehrfachnennungen  
möglich

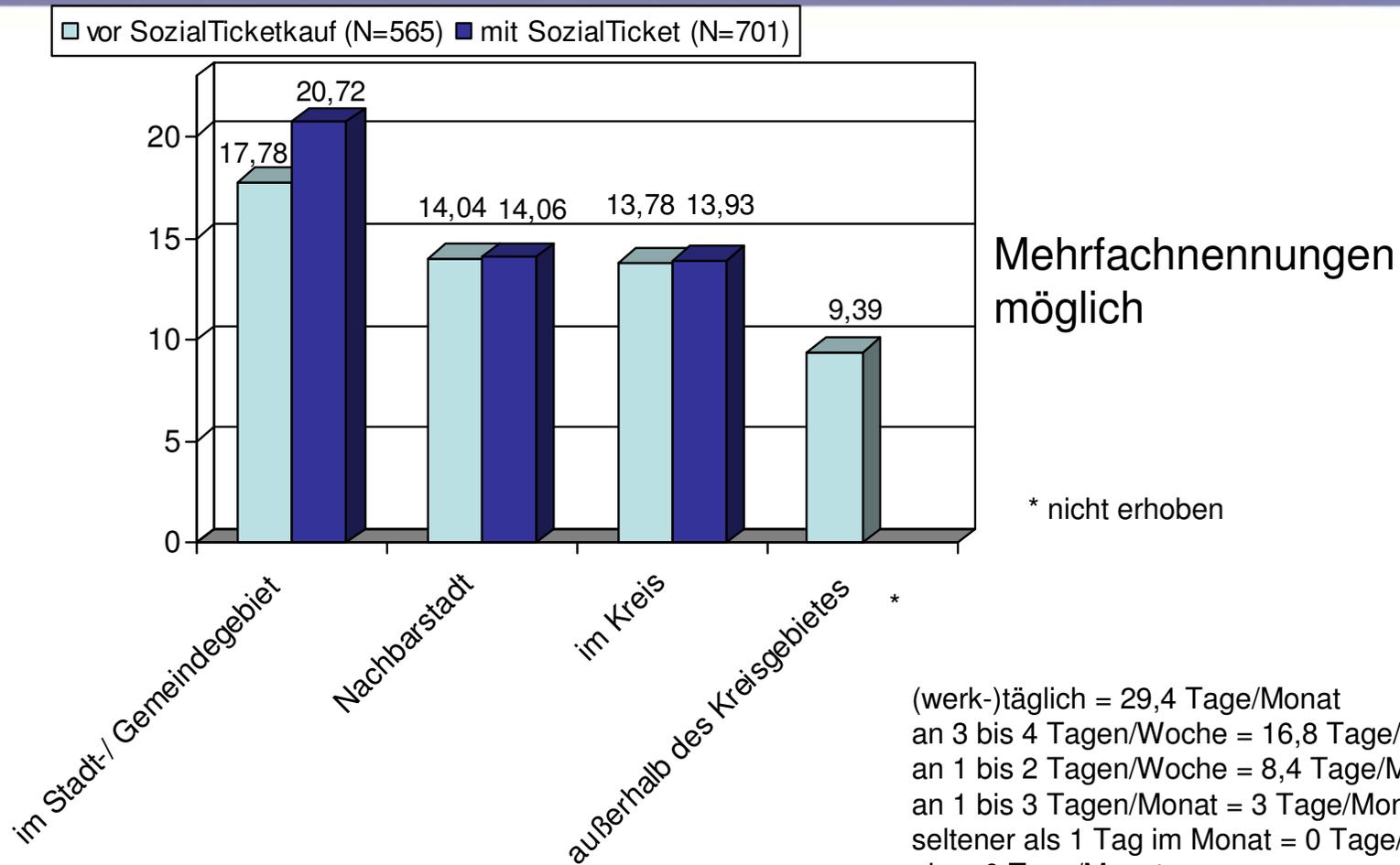


# „Wie häufig sind Sie zu den Fahrtzielen im Monat gefahren?“ (Minimum)

vor SozialTicketkauf (N=565) mit SozialTicket (N=701)



# „Wie häufig sind Sie zu den Fahrtzielen im Monat gefahren?“ (Maximum)

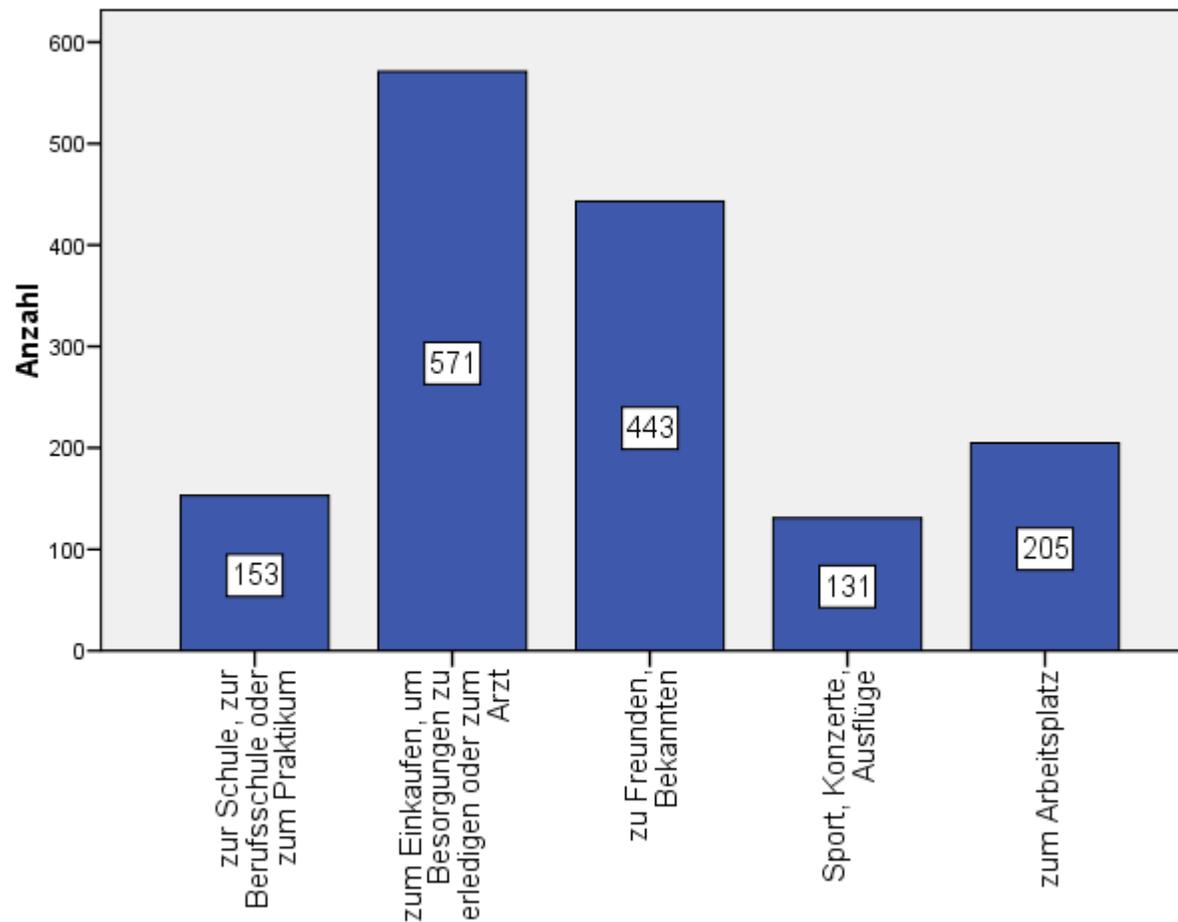


(werk-)täglich = 29,4 Tage/Monat  
 an 3 bis 4 Tagen/Woche = 16,8 Tage/Monat  
 an 1 bis 2 Tagen/Woche = 8,4 Tage/Monat  
 an 1 bis 3 Tagen/Monat = 3 Tage/Monat  
 seltener als 1 Tag im Monat = 0 Tage/Monat  
 nie = 0 Tage/Monat

## Zwischenfazit

- Die Fahrten mit dem SozialTicket erstrecken sich über das gesamte Verkehrsgebiet. Das Ticket besitzt somit einen weitläufigen Geltungsbereich.
- Die Einführung des SozialTickets hat die Nutzungsfrequenz im Stadtgebiet bedeutsam erhöht.
- Für die Fahrtziele „Nachbarstadt“ und „Kreis“ sind Veränderungen in der Nutzungshäufigkeit nicht zu beobachten.

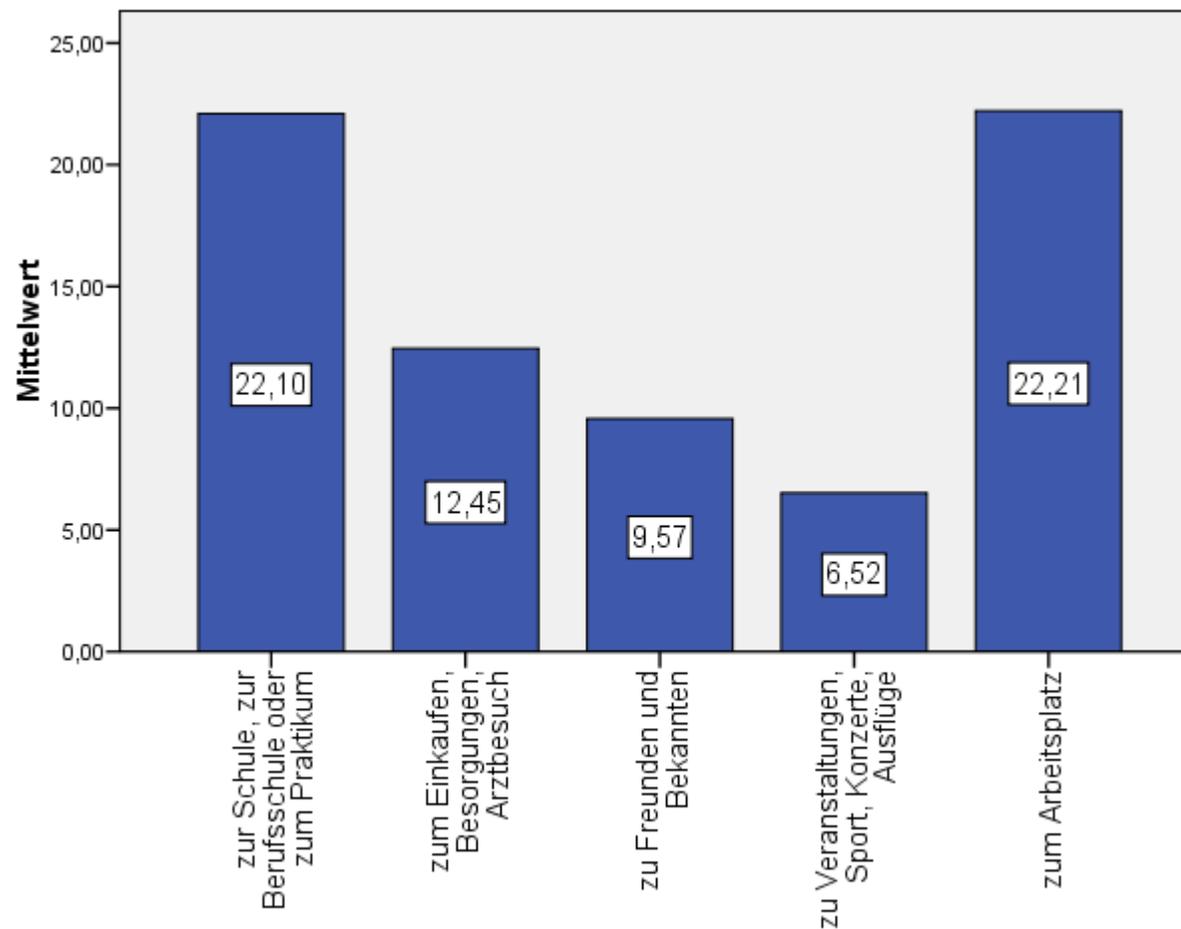
# „Wohin fahren Sie mit dem SozialTicket?“ (Mehrfachantworten), Zweck der Fahrt



N = 701

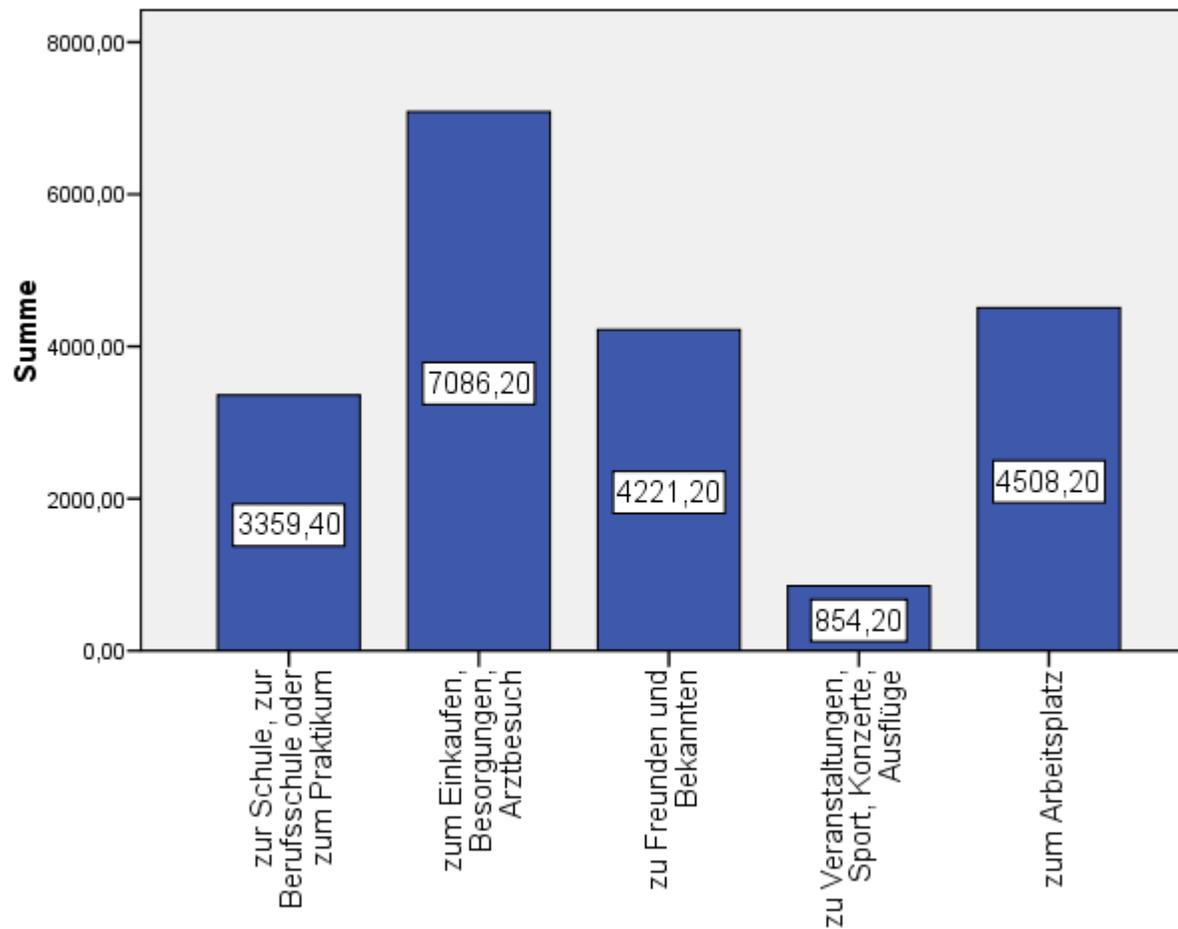
# Durchschnittliche Fahrten pro Monat

(Grundlage Probanden, die angaben, das SozialTicket auch für diesen Zweck zu nutzen)



N = 701

# Summe Fahrten pro Monat mit dem SozialTicket



N = 701

# Umsatz vor SozialTicketnutzung (nur VRL-Tickets) - exemplarisch

„Welches Ticket haben Sie für Fahrten mit Bus und Bahn vor Erwerb des SozialTickets genutzt?; „Wie oft sind Sie mit diesem Ticket gefahren?“

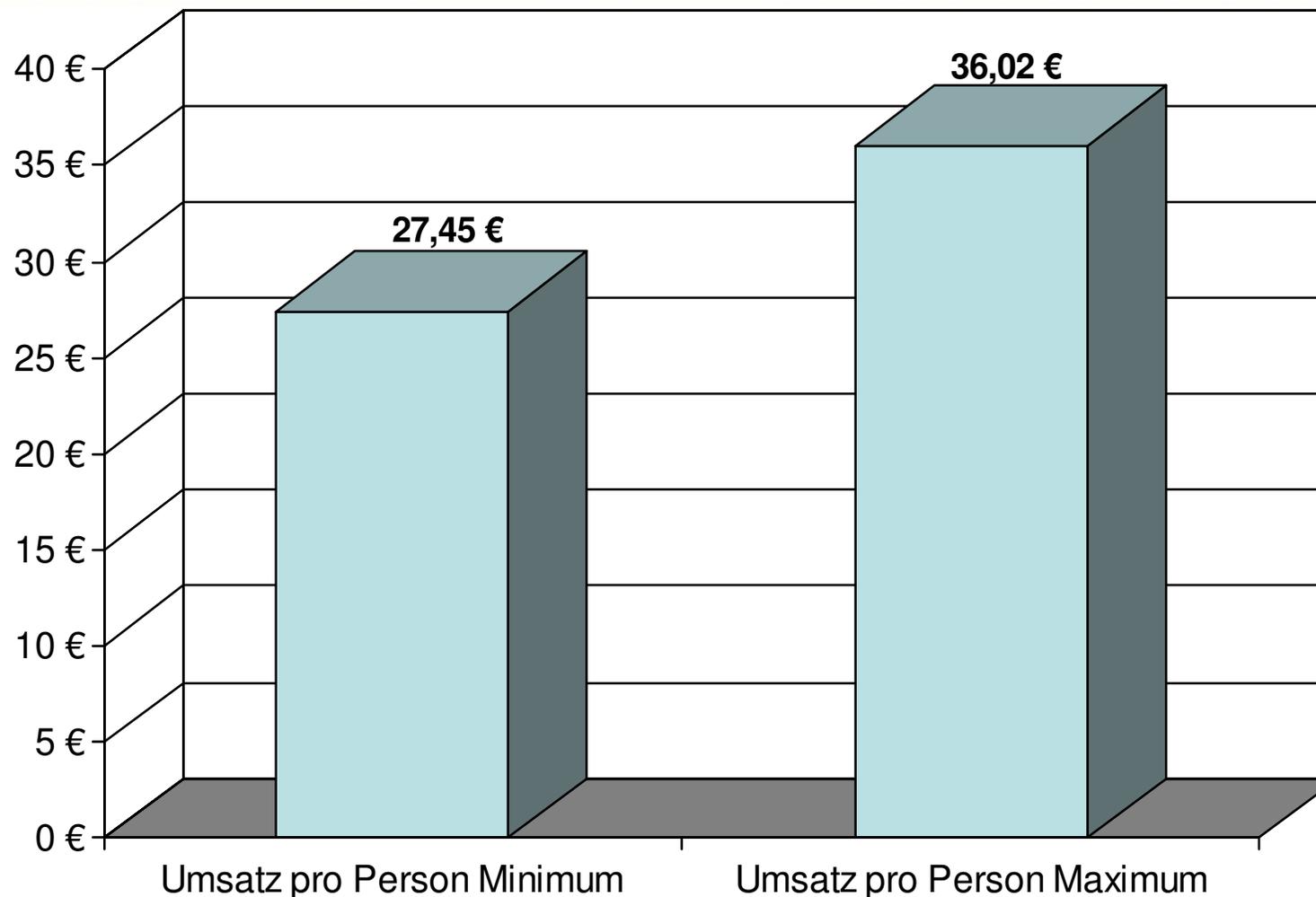
Ticketart	Nutzungshäufigkeit	Kosten	Berechnung Minimum	Berechnung Maximum
MonatsTicket/UmweltTicket	irrelevant	43,70 € / 70,50 €	analog	analog
Abo/UmweltTicket	irrelevant	34,95 € / 56,40 €	analog	analog
9 Uhr MonatsTicket/UmweltTicket	irrelevant	39,00 € / 49,30 €	analog	analog
9 Uhr MonatsAbo/UmweltTicket	irrelevant	31,20 € / 39,30 €	analog	analog
SchülerMonatsTicket/UmweltTicket	irrelevant	36,50 € / 57,20 €	analog	analog
SchülerMonatsAbo/UmweltTicket	irrelevant	30,35 € / 47,60 €	analog	analog
Flashticket	irrelevant	8,30 €	analog	analog
GruppenTicket	täglich' 3-4 mal pro Woche 1-2 mal pro Woche 1-3 Mal pro Monat weniger als 1 mal pro Monat	13,98 € / 4 = 3,50 € (es wird von durchschnittlich vier Nutzern ausgegangen)	5 * 4,2 * 3,50 € 3 * 4,2 * 3,50 € 1 * 4,2 * 3,50 € 1 * 3,50 € 0 * 3,50 €	7 * 4,2 * 3,50 € 4 * 4,2 * 3,50 € 2 * 4,2 * 3,50 € 3 * 3,50 € 0 * 3,50 €
4erTicket	täglich' 3-4 mal pro Woche 1-2 mal pro Woche 1-3 Mal pro Monat weniger als 1 mal pro Monat	10,13 € / 2 = 5,07 € (Kosten pro Tag; Hin- und Rückfahrt am selben Tag angenommen; ein Monat wird mit 4,2 Wochen angesetzt)	5 * 4,2 * 5,07 € 3 * 4,2 * 5,07 € 1 * 4,2 * 5,07 € 1 * 5,07 € 0 * 5,07 €	7 * 4,2 * 5,07 € 4 * 4,2 * 5,07 € 2 * 4,2 * 5,07 € 3 * 5,07 € 0 * 5,07 €
9 Uhr TagesTicket	täglich' 3-4 mal pro Woche 1-2 mal pro Woche 1-3 Mal pro Monat weniger als 1 mal pro Monat	5,36 €	5 * 4,2 * 5,36 € 3 * 4,2 * 5,36 € 1 * 4,2 * 5,36 € 1 * 5,36 € 0 * 5,36 €	7 * 4,2 * 5,36 € 4 * 4,2 * 5,36 € 2 * 4,2 * 5,36 € 2 * 5,36 € 0 * 5,36 €
EinzelTicket	täglich' 3-4 mal pro Woche 1-2 mal pro Woche 1-2 Mal pro Monat weniger als 1 mal pro Monat	2,78 € * 2 = 5,56 € (Kosten pro Tag; Hin- und Rückfahrt am selben Tag angenommen)	5 * 4,2 * 5,56 € 3 * 4,2 * 5,56 € 1 * 4,2 * 5,56 € 1 * 5,56 € 0 * 5,56 €	7 * 4,2 * 5,56 € 4 * 4,2 * 5,56 € 2 * 4,2 * 5,56 € 3 * 5,56 € 0 * 5,56 €
kein Ticket / Schwarzfahrer		0 €	0,- €	0,- €
Sonstiges		0 € (weil Nutzung Mitnahmemöglichkeit)	0,- €	0,- €
keine Angabe		nicht vorhanden	entfällt	entfällt
Probanden, die vorher angegeben haben, den ÖPNV nicht zu nutzen			0,- €	0,- €

## Überprüfung Plausibilität (nur VRL-Tickets)

- Es zeigen sich folgende Extrema:
  - Werktägliche Nutzung von 4erTickets (N = 36)
  - Werktägliche Nutzung von 9 Uhr-TagesTickets (N = 10)
  - Werktägliche Nutzung von VRL-EinzelTickets (N = 12)
  
- Daraus wären bei 58 Probanden folgende Extremwerte entstanden:
  - Minimum 106,37 € bis 116,76 €
  - Maximum 148,91 € bis 163,46 €

# Durchschnittlicher Umsatz an VRL-Tickets vor dem SozialTicketkauf (Extremwerte korrigiert)

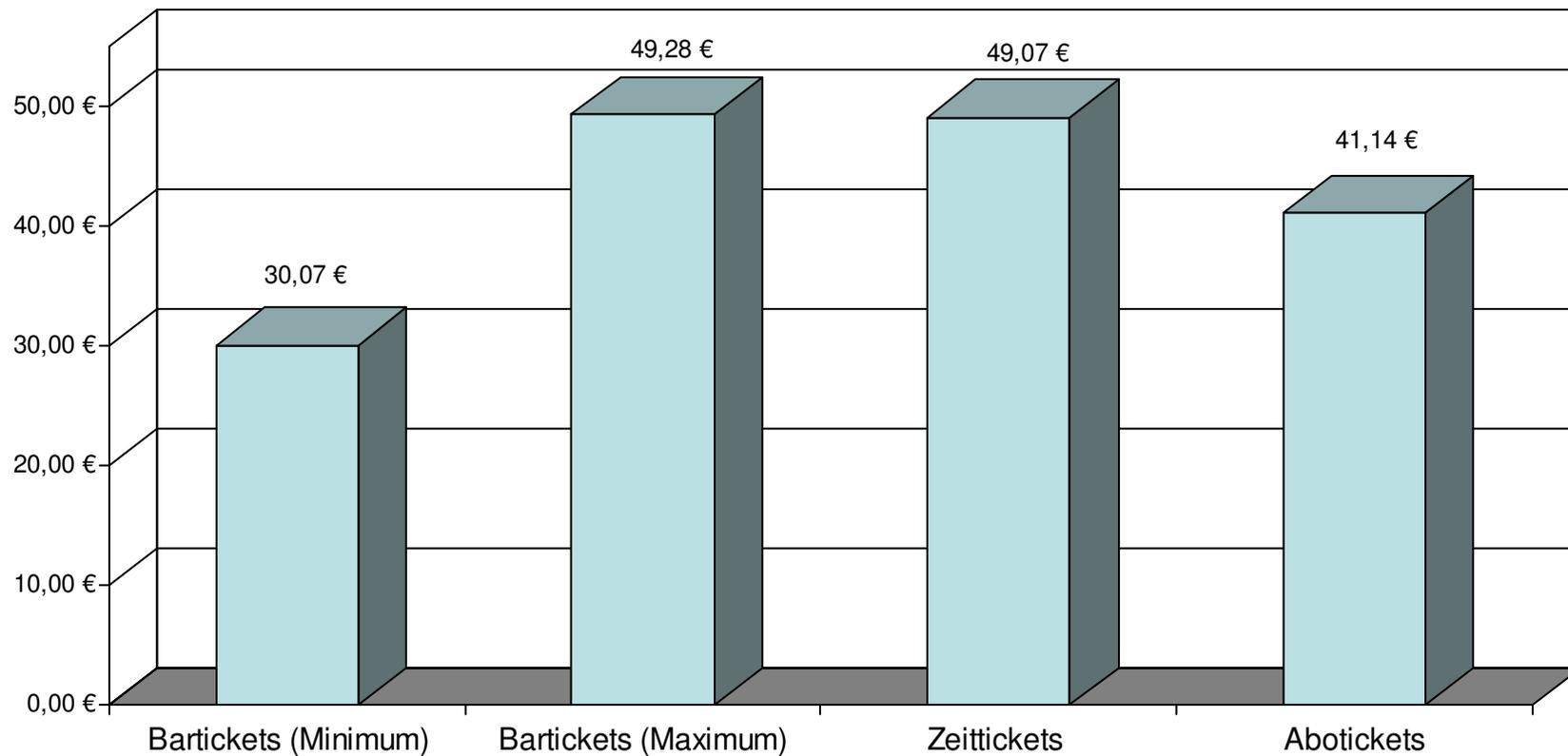
„Welches Ticket haben Sie für diese Fahrten vor Erwerb des SozialTickets genutzt?“; „Wie oft sind Sie mit dem Ticket gefahren?“



N = 574,  
6 k.A.

# Umsatz VRL-Tickets vor SozialTicketkauf getrennt nach Ticketarten kategorisiert (Extremwerte korrigiert)

„Welches Ticket haben Sie für diese Fahrten vor dem SozialTicketkauf genutzt?“; „Wie oft sind Sie mit dem Ticket gefahren?“



In diese Berechnungen flossen nur Probanden ein, die vor dem SozialTicketkauf bereits mit Bus und Bahn fuhren.

## Essenz (1-2)

- 96,3% der Befragten nutzen ihr SozialTicket mindestens an ein bis zwei Tagen in der Woche. Die Nutzungshäufigkeit/Akzeptanz des SozialTickets ist sehr groß.
- 142 (20,08%) SozialTicketnutzer sind neue Kunden der VKU. Sie haben Bus und Bahn vorher nicht genutzt.
- Die Fahrten mit dem SozialTicket erstrecken sich über das gesamte Verkehrsgebiet. Das Ticket besitzt somit einen weitläufigen Geltungsbereich.
- Die Nutzungsfrequenz hat sich bei Kunden, die schon vorher Bus und Bahn nutzten, nur im Stadtgebiet bedeutsam erhöht.

## Essenz (2-2)

- Hauptzweck des SozialTickets ist „Einkaufen, Besorgungen, Arztbesuch“.
- „Veranstaltungen, Sport, Konzerte, Ausflüge“ sind der geringste Nutzungszweck.
- In der Frequenz werden pro Monat viele Fahrten zu dem Zweck „Arbeit“ und „Ausbildung“ vorgenommen.
- Vor der Nutzung des SozialTickets wurden am häufigsten BarTickets genutzt.
- 58 Probanden, die berichteten, BarTickets für ihre Fahrten zu nutzen, wiesen Extremwerte auf.
- Der durchschnittliche Umsatz der um Extremwerte bereinigten Stichprobe lag bei 27,45 €/Monat/Person (Minimum) bzw. 36,02 €/Monat/ Person (Maximum)

## Beschreibung Auftragnehmer

O-TON Callcenter Services GmbH  
Huckarder Str. 12  
44147 Dortmund  
Ansprechpartnerin: Kirstin Schmidt  
Telefon: 0231-914445-398  
Email: [schmidt@o-ton-online.de](mailto:schmidt@o-ton-online.de)

Wissenschaftliche Bearbeitung und statistische Analysen:  
Dr. Theo Schülken  
Telefon: 0231-914445-395  
Email: [schuelken@o-ton-online.de](mailto:schuelken@o-ton-online.de)

Dortmund, 18.08.2009

# Anhang

- Probandenermittlung
- Repräsentativität
- Pkw-Verfügbarkeit
- Mobilitätsverhalten vor Einführung des SozialTickets
- Fahrtziele
- Freitext-Zusammenfassung

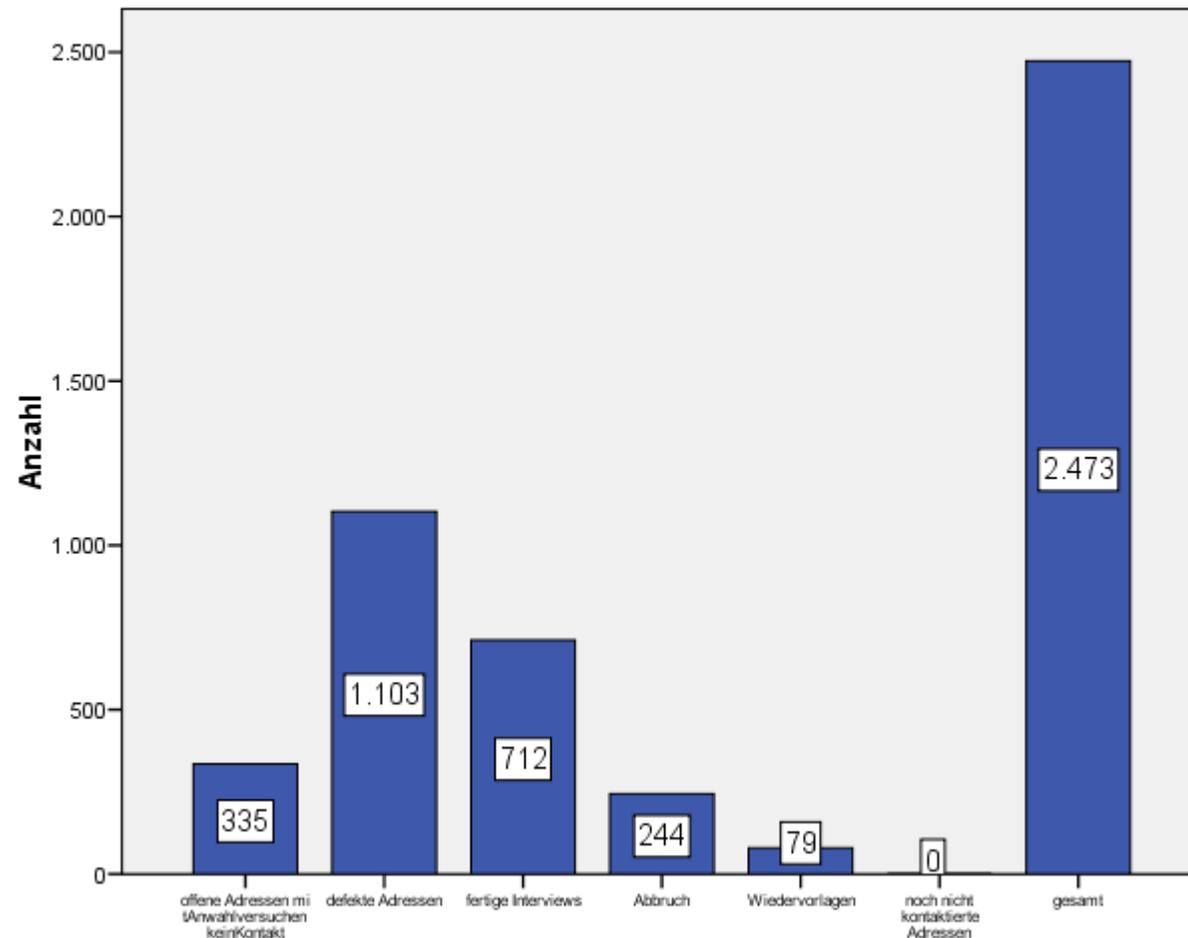
# Probandenermittlung

Zeitraum der Erhebung:  
30. März bis 09. April 2009

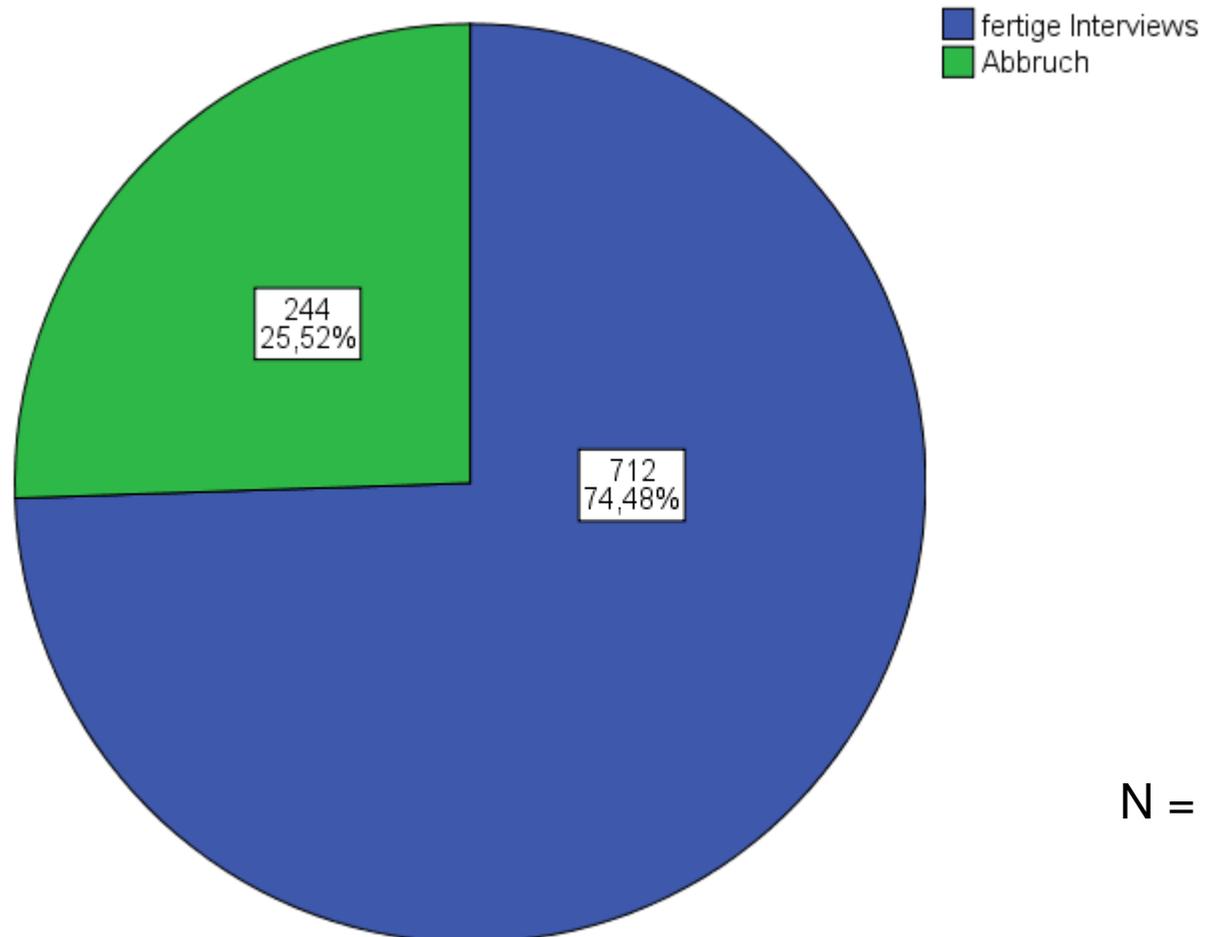
Methode:  
mit CATI /Telefoninterviews

Adressdaten von VKU  
geliefert

Grundgesamtheit: 2.473  
Angestrebte Interviews: 700

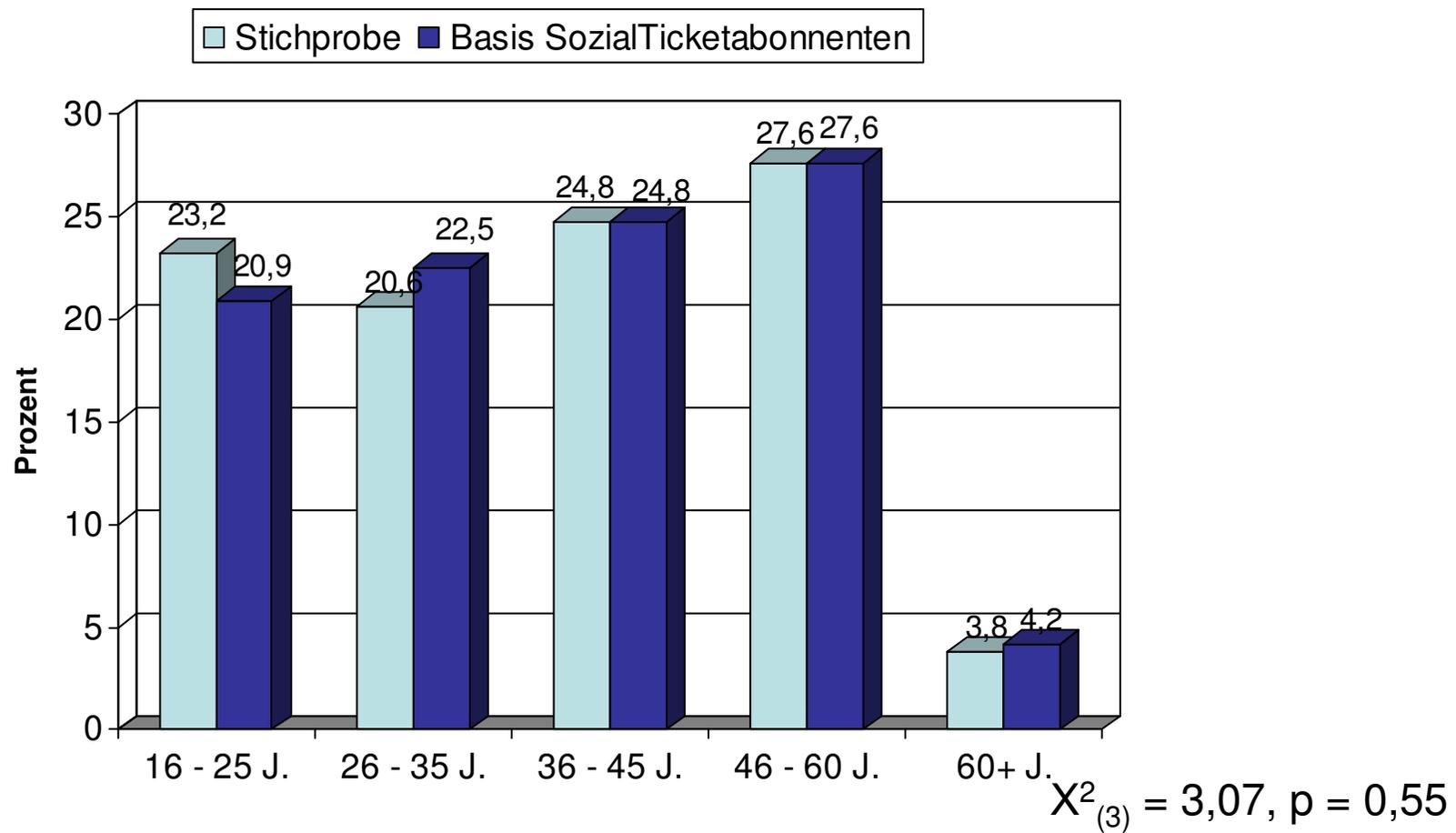


## Probandenermittlung (gesamt)

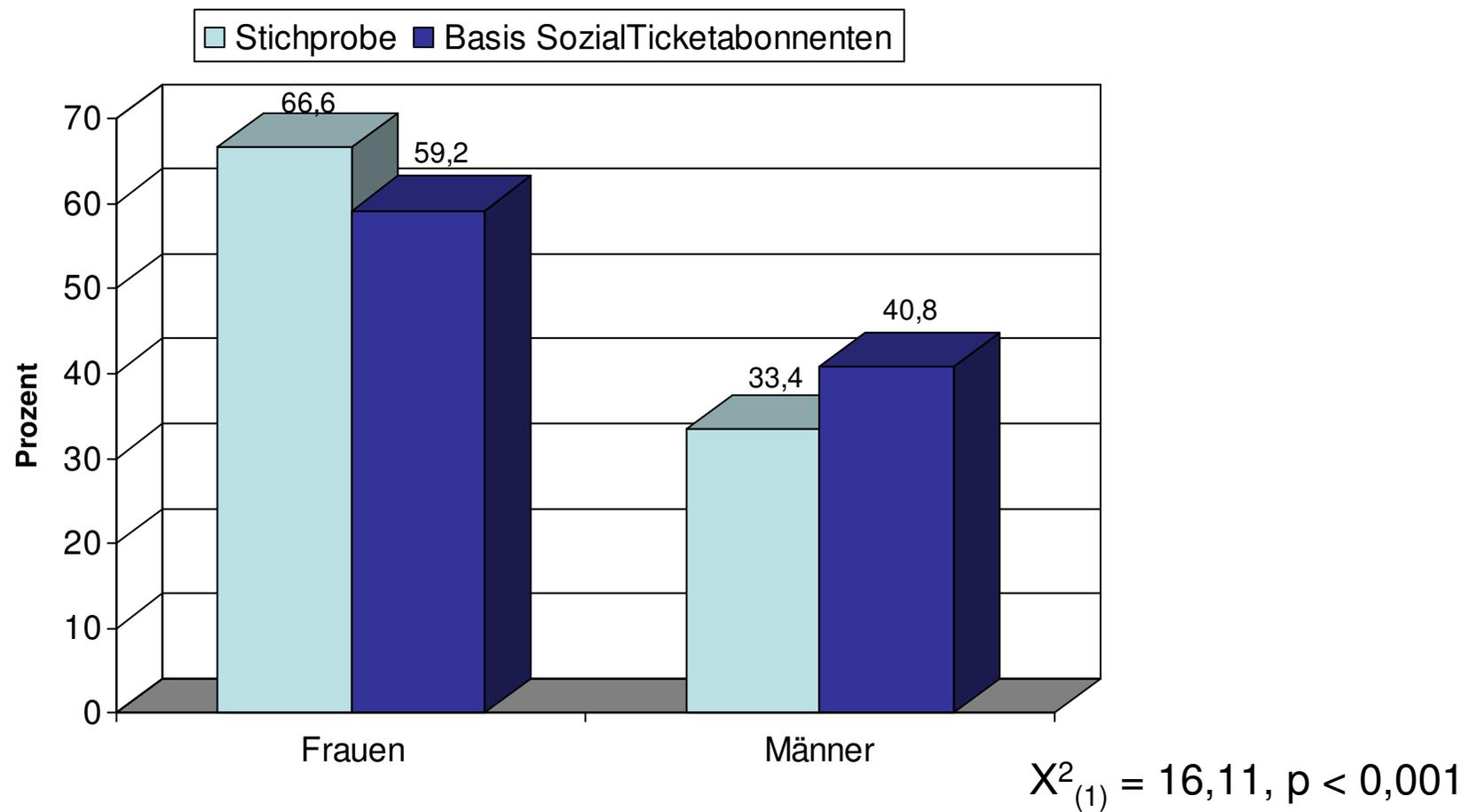


N = 956

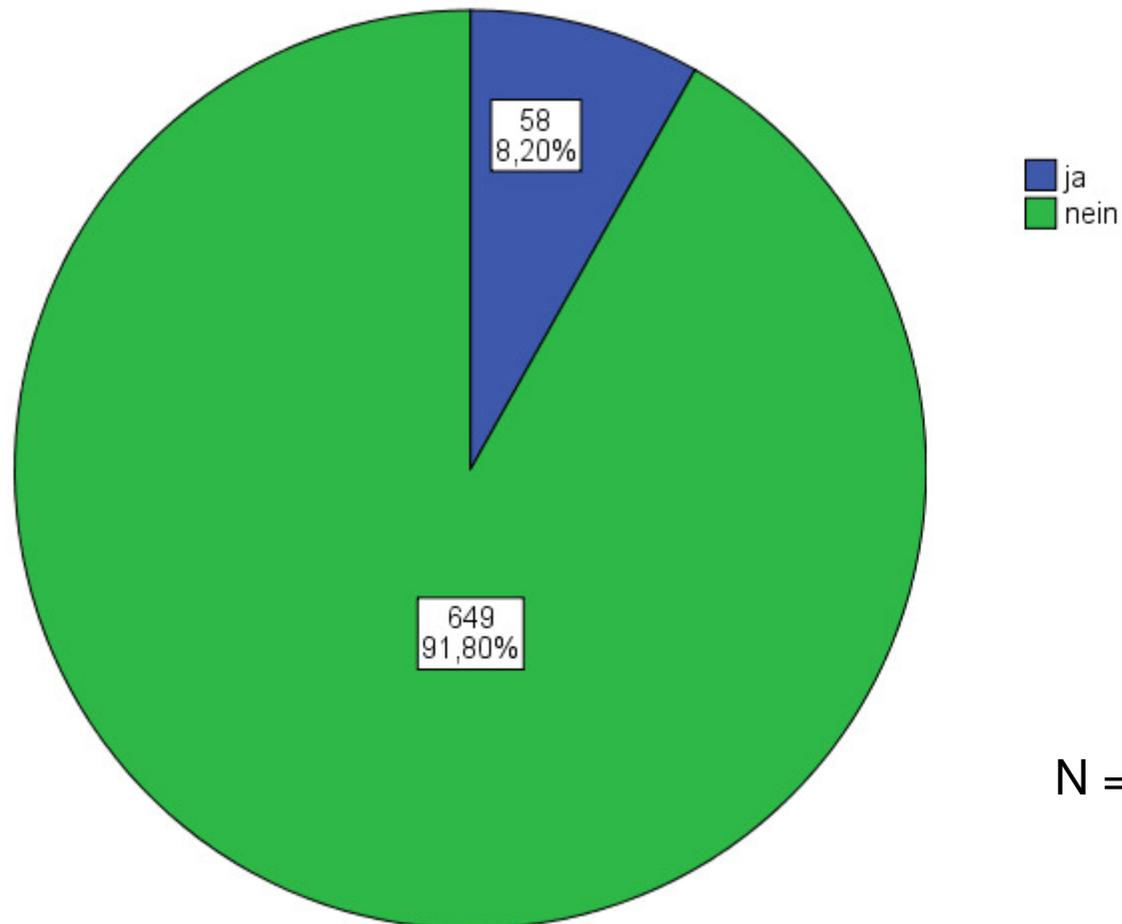
# Repräsentativität (Alter)



# Repräsentativität (Geschlecht)

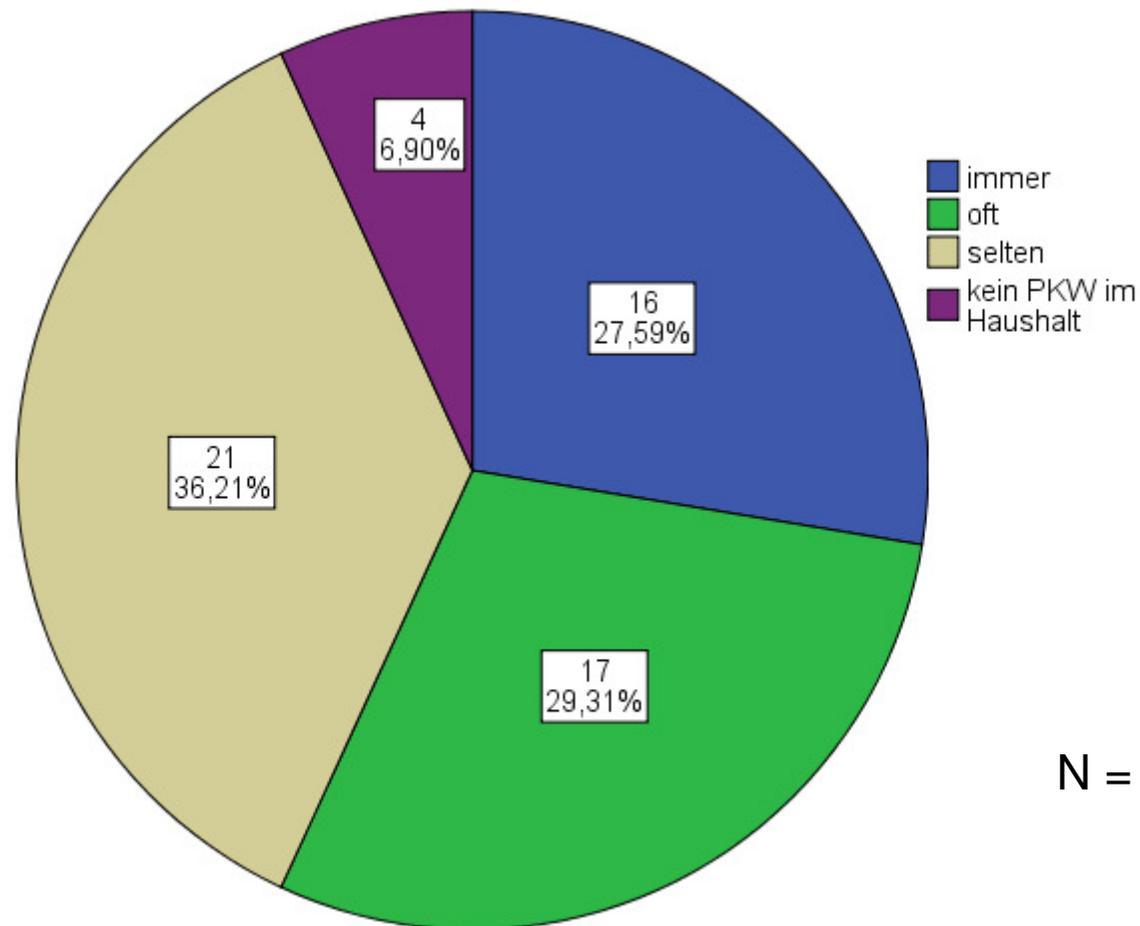


# „Haben Sie einen Pkw zur Verfügung?“



N = 707

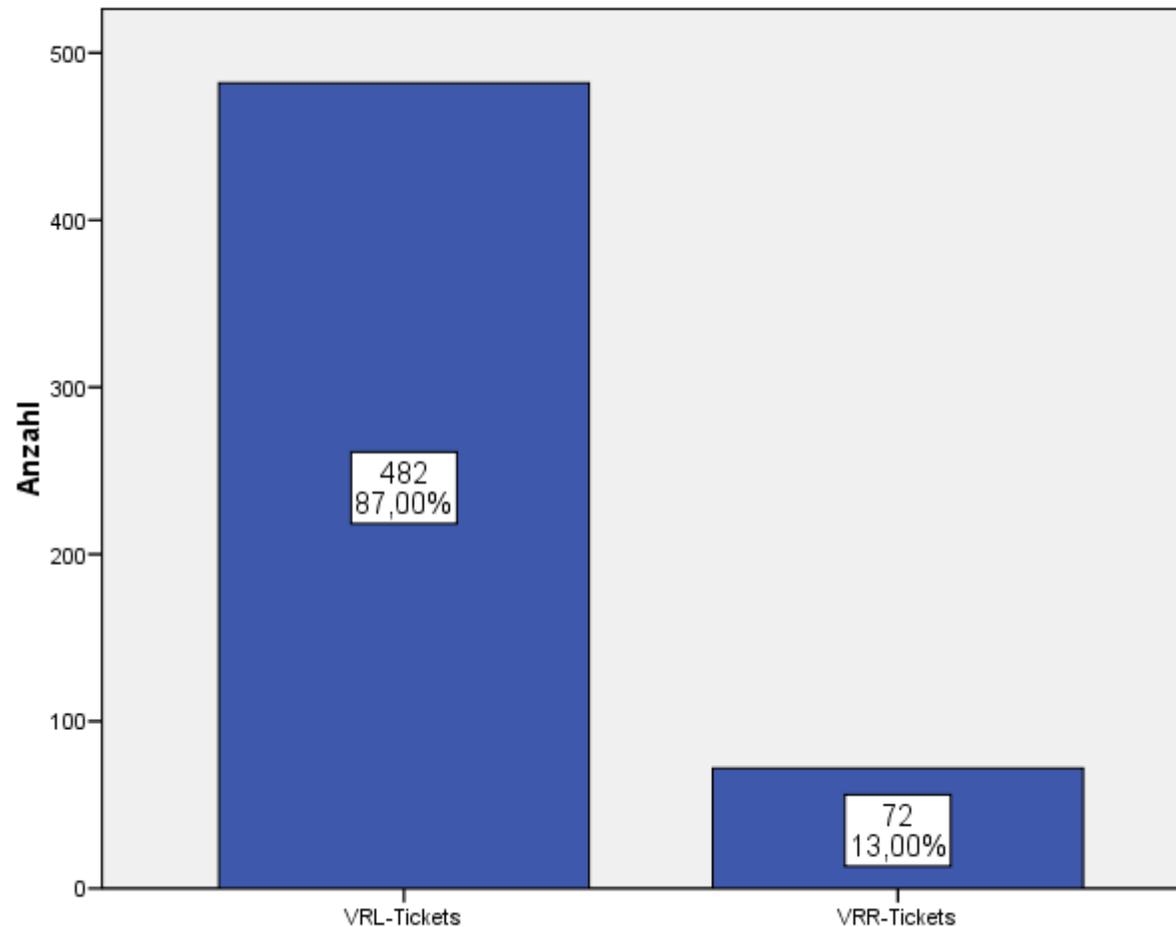
# „Wie oft haben Sie einen Pkw zur Verfügung?“



## „Welches Ticket haben Sie vor dem SozialTicketkauf genutzt?“ (N > 10)

- 4erTicket (N = 166)
- EinzelTicket (N = 115)
- VRL – MonatsTicket /UmweltTicket (N = 79)
- VRL – 9 UhrTagesTicket (N = 54)
- VRL – Abo / UmweltTicket (N = 23)
- VRL – 9 Uhr-MonatsTicket / UmweltTicket (N = 17)
- VRL – FlashTicket (N = 15)

# „Welches Ticket haben Sie vor dem SozialTicketkauf genutzt?“ (kategorisiert)



N = 554;  
5 Sonstige;  
6 Keine Angabe 35

## Durchschnittliche Anzahl Tage, an denen Fahrten stattfinden, pro Monat

### ■ Minimum

- (werk-)täglich =  $5 \times 4,2 = 21$  Tage/Monat
- an 3 bis 4 Tagen/Woche =  $3 \times 4,2 = 12,6$  Tage/Monat
- an 1 bis 2 Tagen/Woche =  $1 \times 4,2 = 4,2$  Tage/Monat
- an 1 bis 3 Tagen/Monat = 1 Tag/Monat
- seltener als 1 Tag im Monat = 0 Tage/Monat
- nie/keine Fahrten = 0 Tage/Monat

### ■ Maximum

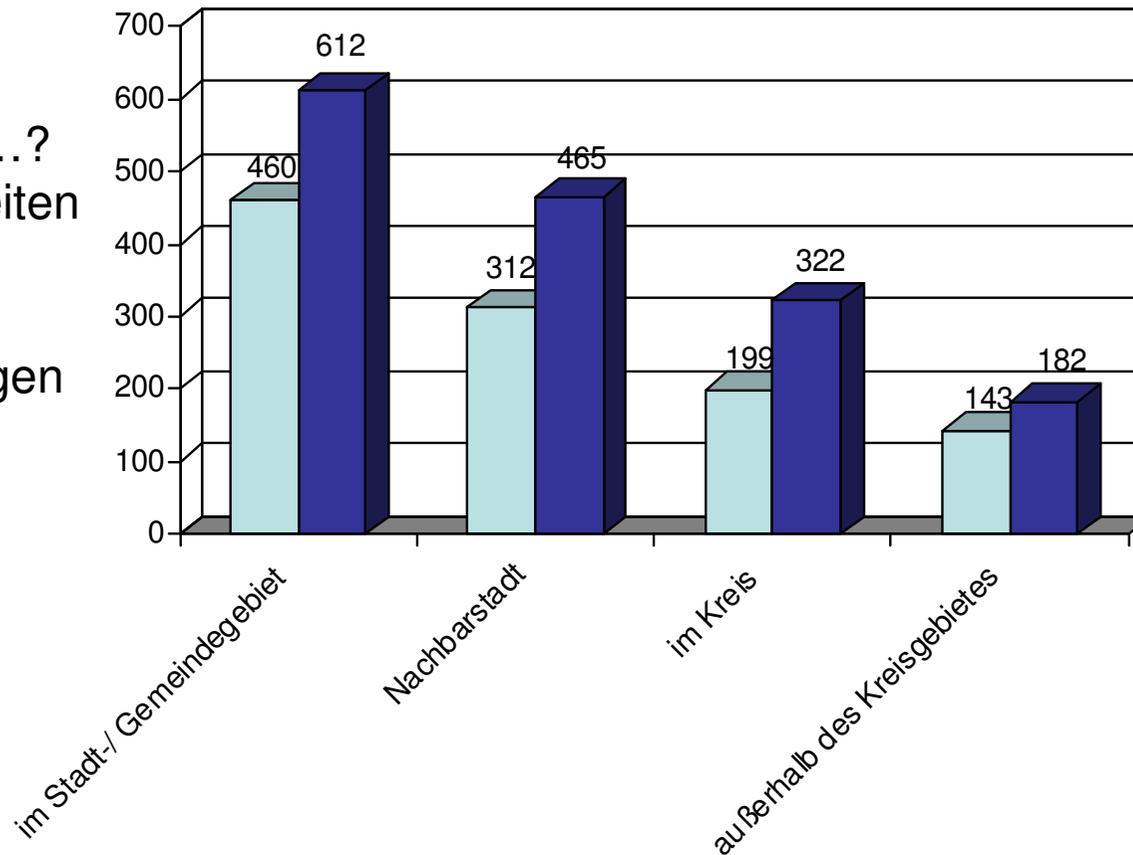
- (werk-)täglich =  $7 \times 4,2 = 29,4$  Tage/Monat
- an 3 bis 4 Tagen/Woche =  $4 \times 4,2 = 16,8$  Tage/Monat
- an 1 bis 2 Tagen/Woche =  $2 \times 4,2 = 8,4$  Tage/Monat
- an 1 bis 3 Tagen/Monat = 3 Tage/Monat
- seltener als 1 Tag im Monat = 0 Tage/Monat
- nie/keine Fahrten = 0 Tage/Monat

# Fahrtziele (Absolute Häufigkeit)

■ vor SozialTicketkauf (N=565) 
 ■ mit SozialTicket (N = 701)

Fahren Sie nach...?  
Antwortmöglichkeiten  
Ja/Nein

Mehrfachnennungen  
möglich



## Fahrtziele SozialTicket – Kombinationen (N > 20)

- Überall, nur nicht außerhalb des Kreisgebietes: N = 141
- nur Stadt-/Gemeindegebiet: N = 137
- Stadt-/Gemeindegebiet + Nachbarstadt: N = 129
- überall: N = 77
- Stadt-/Gemeindegebiet + Nachbarstadt + außerhalb des Kreisgebietes: N = 51
- Stadt-/Gemeindegebiet + Kreis: N = 44
- nur Fahrten in die Nachbarstadt: N = 36

## Rechenbeispiel – VRL- EinzelTicket

Preisstufe K = 30,4% (1,10 €)

Preisstufe 1 = 25,7% (1,45 €)

Preisstufe 2 = 43,8% (2,10 €)

= 1,63 €

### Verhältnis Fahrten

Stadt-/Gemeindegebiet	Nachbarstadt	im Kreis
40%	30%	30%
1,63 €	2,90 €	4,20 €

= 2,78 €

# Ergebnisse Freitexte

	Nennungen
<b>Zufrieden mit Ticket</b>	58
<b>Geltungsbereich erweitern</b>	
...Dortmund	42
...Dortmund und Hamm	3
...Hamm	6
...außerhalb VRL	5
<b>Zusatzticket über Kreis hinaus</b>	9
<b>Mitnahmemöglichkeit</b>	
...Kinder	11
...Fahrrad	1
<b>Informationen zum Ticket optimieren</b>	6
<b>Gestaltung und Verarbeitung optimieren</b>	5
<b>Wunsch nach Kostenunterstützung</b>	2
<b>Abwicklung verbessern</b>	3
<b>Sonstiges*</b>	120
<b>Nennungen</b>	271
<b>Personen</b>	243

\*Antworten, die sich nicht auf das Ticket beziehen, werden im Tabellenband im Detail zur Verfügung gestellt